

- ☐ Gemeinderat
☒ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 080/2022

Sitzung am 20.06.2022

☒ Öffentlich

Bearbeiter.: Claus Fecker

Aktenzeichen: 785.3

☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	20.06.2022	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Sanierung von Feldwegen
 - Vergabe der Bauleistungen**

Beschlussvorschlag:

**Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt an
 die Firma Deutsche Bimoid GmbH aus
 Freiburg im Breisgau zum Angebotspreis
 in Höhe von 27.905,50 Euro (brutto).**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 27.905,50 Euro benötigt.
☒ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (Produkt 54100102)
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

▪ **Amt 40**

I. Sachverhalt

Im Haushaltsplan 2022 sind Mittel in einer Höhe von insgesamt 50.000 Euro für die Sanierung von Feldwegen eingestellt.

Unter anderem sollen in den Stadtteilen Tieringen und Heinstetten verschiedene Teilstrecken saniert werden. Hierbei handelt es sich um Abschnitte mit großen Längsgefällen („Steilstrecken“), auf denen es regelmäßig zu Problemen mit starken Ausschwemmungen bei stärkeren Regenereignissen kommt.

Zur Sanierung dieser Abschnitte soll eine Oberflächenbehandlung in Form einer sogenannten „Tränkdecke“ ausgeführt werden. Hierbei werden in mehreren Lagen Splitt und eine Raps-Bitumenemulsion als Bindemittel aufgebracht.

II. Angebotsübersicht

Von drei Fachfirmen, welche dieses spezielle Verfahren ausführen, wurden Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Deutsche Bimoid aus Freiburg im Breisgau zum Angebotsendpreis in Höhe von 27.905,50 Euro abgegeben.

III. Stellungnahme der Verwaltung

Für dieses noch relativ neue und umweltschonende Verfahren liegen zwischenzeitlich zahlreiche Referenzen und positive Erfahrungen von Straßenbaulastträgern vor. Die Verwaltung sieht hier eine relativ kostengünstige und dennoch dauerhafte Lösung der bestehenden Problematik an Steilstrecken und empfiehlt daher die Vergabe der Bauleistungen an die o.a. Firma.

Anlagen

1 Übersichtslageplan

1 Angebotsübersicht (nichtöffentlich)